

	<p>Objekt: Modell: Stoßbohrmaschine nach Schumann</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100257001</p>
--	---

Beschreibung

Modell einer Stoßbohrmaschine aus Messing mit liegendem Zylinder und durch beide Zylinderdeckel hindurchgehende Kolbenstange. Kolbenstange vorne mit rundem Abschluss und hinten quadratisch mit je einem Gewicht. Bohrstange im vorderen Gewicht befestigt. Die Steuerung erfolgt durch einen Vierwegehahn mit Handkurbel, Schwungradwelle, Schwungrad und Sternrad. Handvorschub durch seitliche Schraubenspindel. Die Maschine ruht auf einem Gabelrahmen. Hinten am Rahmen eine Schraube, vorne zwei Spitzen zur Befestigung der Maschine gegen das Gestein.

Das Modell kann durch einen Elektromotor angetrieben werden.

Das Modell ist eine Nachbildung der ersten praktisch im Bergbau verwendeten Stoßbohrmaschine nach Schumann (I. Ausführung, Patent Sachs vom 17.02.1857). Sie wurde vornehmlich 1857-1860 im Rothsönberger Stollen (eigtl. Rothsönberger Stolln) bei Freiberg eingesetzt. Das Modell wurde nach Abbildungen aus dem Atlas "Über Gesteinsbohrmaschinen" von F.M. Stapff (1869) angefertigt.

Geistige Schöpfung

Rolle der Person/Körperschaft: Gestalter Original

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Metall *

Maße:

Höhe: 138 mm; Breite: 110 mm; Länge: 355 mm; Gewicht: 310 g (Maße nach Karteikarte)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1954
	wer	Deutsches Bergbau-Museum Bochum
	wo	Bochum
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Erzgebirge (Sachsen)
[Zeitbezug]	wann	1857-1860
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bohrarbeit
- Bohrmaschine
- Modell
- Stoßbohrmaschine